DEZEMBER 2023 | JANUAR 2024

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

„ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE“

Ich bin von Gott gesehen in dieser Welt, selbst dann, wenn ich mich unbeobachtet fühle. Ich bin von Gott gesehen in meiner Verzweiflung und in meiner Freude. Ich bin von Gott gesehen – auch im vergangenen Jahr? JA!

Das vergangene Jahr hat für einen jeden von uns neue Herausforderungen bereit gehalten. Was war ihre Herausforderung, in denen Sie sich allein gelassen und nicht gesehen oder gehört gefühlt haben Für mich waren es die Entscheidungen die vor mir standen. Sollen wir die neuen Gemeinderäume nun mieten oder nach einer anderen Lösung suchen? Bleiben meine Frau und ich in Schwebheim? Ist der Beruf des Pfarrers meine Berufung, oder sind meine Wünsche nur Wünsche geblieben?

Viele dieser Fragen konnte und wollte ich nicht allein beantworten Da brauchte ich Rat und jemanden der mit mir darauf schaut und ja auch jemanden, der dabei auf mich schaut. Die Jahreslosung 2023 war in diesem entscheidungsreichen Jahr für mich eine Stütze. Egal welche Entscheidungen ich treffe, Gott sieht meine Zerrissenheit, mein Hadern, mein Hoffen, mein Suchen und Finden. Ja, du bist ein Gott der mich sieht.
Meine Entscheidungen habe ich getroffen, wohin sie meine Familie und mich führen, das wird sich zeigen – aber in allem was passieren wird, darf ich mich von Gott gesehen fühlen. Ich verliere mein Ansehen bei Gott nicht.

Und nun im neuen Jahr? Da wird Gott mich weiter ansehen. Und mit der Jahreslosung für das Jahr 2024 erinnert er mich an meinen Wunsch alles im Licht der Liebe zu sehen und zu entscheiden.

In Liebe zu entscheiden ist aber nicht immer leicht. Liebe kann auch weh tun, weil ich mich von Gewohnheiten lösen muss. Liebe heißt auch die unangenehmen Worte ehrlich miteinander zu teilen. Es ist ein schwerer Auftrag den Gott durch Paulus an mich und uns richtet: Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.

Was das bedeutet, das zeigt uns das Weihnachtsfest. Alles was du Gott tust, geschieht in der Liebe. Du selbst wirst Mensch wie wir, um uns diese Botschaft und diesen Auftrag vorzuleben. In der Liebe Freundschaften finden, Beziehung haben, einander sehen, selbst dann, wenn wir uns verstecken. Zu leiden, weil die Botschaft nicht gehört oder umso schneller vergessen wird. Heute noch ein Hosianna und Halleluja, morgen ein Kreuzige ihn und übermorgen will niemand mehr etwas von dieser Botschaft wissen. In Liebe aber kommst du jedes Jahr aufs Neue zu uns. Du ermahnst uns immer wieder, uns an deiner Botschaft zu orientieren. Wege zu gehen, auch wenn sie nicht leicht sind. Aber wenn wir diese Wege in Liebe gehen, dann trägt diese Liebesgemeinschaft. Alles, was wir tun, wollen wir in Liebe geschehen lassen.

Eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Beschluss und ein liebestatenvolles Jahr wünscht Ihr Pfarrer Tobias Wölfel.

WEIHNACHTSMARKT

Unsere Kirchengemeinde lädt am Schwebheimer Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember zum Kirchenkaffee in den Bibrasaal ein.
Hierfür suchen wir Helferinnen und Helfer, die sich gerne engagieren möchten!

Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Pfarrbüro unter 09723/1220.
Wir bitten auch um Plätzchen- und Kuchenspenden

ADVENTSANDACHTEN

Jeweils Dienstagabend um 19 Uhr hören wir adventliche Gedanken.
05.12 Auferstehungskirche (R. Krauss)
12.12. St. Hedwig (Ökumene Team)
19.12. Auferstehungskirche (L. Wölfel)

FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht von Bethlehem soll ein Hoffnungszeichen für Frieden und Völkerverständigung sein. Pfadfinder sorgen seit mehr als 30 Jahren dafür, dass es rechtzeitig an Heiligabend in Deutschland leuchtet.

Wir laden am 9. Dezember um 18:30 Uhr zur Andacht im Gehen unserer katholischen Mitgemeinde ein.
Treffpunkt am 9. Dezember ist die Glocke am Friedhof in Gernach. Wir werden das Friedenslicht an Hl. Abend auch bei uns verteilen. Bringen Sie hierzu gerne eine Kerze zu den Gottesdiensten mit.

SENIORENADVENT

Im Dezember findet für unsere Senioren die traditionelle Adventsfeier statt.
Liebevoll gedeckte Tische, köstlicher Kuchen und Kaffee erwarten unsere Gäste.
Besinnliche Texte zur Vorweihnachtszeit werden den Nachmittag ergänzen.

Herzliche Einladung für Donnerstag, den 21.Dezember, von 14 bis 17 Uhr ins EGZ. *(hs)*

SEGENSREICHGOTTESDIENST

Am 27.01.2024 um 19 Uhr feiern wir wieder einen Abendgottesdienst unter dem Titel SEGENsreich.
Dieser Abendgottesdienst will uns auf das Jahr 2024 einstimmen und Gottes Segen spürbar machen. In diesem Gottesdienst gibt es auch wieder die Möglichkeit sich für das kommende Jahr persönlich segnen zu lassen.

Eröffnung:
Komm Gott, komm in unsere Welt.
Komm Gott, komm in unser Haus.
Komm Gott, nimm Wohnung in unserem Herz.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Gebet:
Allmächtiger Gott,
im Wunder des Heiligen Abends stehen wir hier wie die Hirten. Voller Bewunderung über deine Menschwerdung suchen wir Worte der Herzensfreude. Sei an diesem Heiligen Abend bei uns und segne uns.

Lesung (Galaterbrief, Kapitel 4, 4-7):
Aber als die Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Er wurde von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt. Dadurch wollte Gott alle freikaufen, die dem Gesetz unterworfen waren. Auf diese Weise wollte Gott uns als seine Kinder annehmen.
Weil ihr nun seine Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen gesandt. Der ruft: »Abba, Vater«! Du bist also kein Sklave mehr, sondern ein mündiges Kind. Wenn du aber Kind bist, dann bist du auch Erbe. Dazu hat Gott dich bestimmt.

Impuls:
Wie geht es Ihnen damit, Vater zu Gott zu sagen? Wenn ich ehrlich bin, dann fällt mir das manchmal schwer. Nicht weil ich keine Beziehung zu Gott haben möchte oder weil ich seine Autorität nicht anerkennen will, sondern viel mehr, weil ich mir nicht sicher bin, ob er Vater oder Mutter ist. Und doch ist er mir vertraut und begleitet mich mein ganzes Leben lang. Himmlischer Vater. Himmlische Mutter klingt für mich fremd und doch sehe ich auch in diesem Namen eine vertraute Verbindung zu meinem Gott. Als getaufter Christ darf ich Gott als meinen himmlischen Vater oder meine himmlische Mutter verstehen. Gott wollte mich in dieser Welt sehen, in der Schöpfung. Wie Gott soll ich sein. Wie Gott bin ich. Ich trage einen Namen den Gott kennt und mit meiner Taufe bin ich Gottes himmlisches Kind. Ja himmlisch, denn Gottes Reich ist mir geschenkt. Der Geist liegt auf mir.

Was bedeutet es für Sie an diesem Heiligen Abend zu wissen, dass sie getauft und Gottes himmlisches Kind sind?
Versuchen Sie an diesem Abend Gott auch von einer anderen Seite zu sehen. Als Mutter, als Liebe, als Wunder. Und spüren Sie die Freiheit Gott zu begegnen. Nicht in alten Weisen. Es wird ihren Glauben verändern. So wie es den Glauben vieler Menschen veränderte, dass Gott nicht mehr fern ist, sondern in Christus in diese Welt kam.

+Amen+

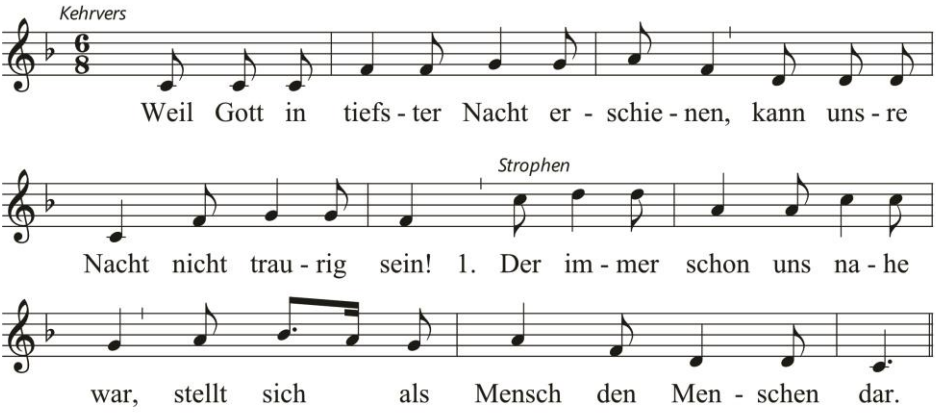
Lied (Siehe Seite 5)**:**

https://tinyurl.com/weilgott

Irischer Weihnachtssegen:
Das Licht des Weihnachtssterns für dich,
die Wärme von Heimat und Herd für dich,
die Freude und das Wohlwollen der Freude für dich,
die Hoffnung eines kindlichen Herzens für dich,
die Freude von tausend Engeln für dich,
die Liebe des Sohnes und Gottes Frieden für dich.

56 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1963



2. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein! / Bist du der eignen Rätsel müd? / Es kommt, der alles kennt und sieht!

3. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein! / Er sieht dein Leben unverhüllt, / zeigt dir zugleich dein neues Bild.

4. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein! / Nimm an des Christus Freundlichkeit, / trag seinen Frieden in die Zeit!

5. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsre Nacht nicht traurig sein! / Schreckt dich der Menschen Widerstand, / bleib ihnen dennoch zugewandt!

Unsere Gottesdienste an Weihnachten und Silvester

Heiligabend	24.12.2023	15:00 Uhr	Familiengottesdienst an der Schule (Wölfel)
		17:00 Uhr	Christvesper (Wölfel)
		22:00 Uhr	Christmette unterwegs (Wölfel/Krauss)
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2023	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wölfel)
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2023	10:15 Uhr	Gottesdienst (Stumptner)
Silvester	31.12.2023	17:00 Uhr	Gottesdienst (Wölfel)

Brot für die Welt

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b–10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Werden auch Sie aktiv bei der 65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024
Helfen Sie helfen.

Der beigefügte Vordruck soll Ihnen die Überweisung erleichtern.

Text und Bild: brot-fuer-die-welt.de

BERICHT AUS DEM KIRCHENVORSTAND

In den letzten KV-Sitzungen beschäftigte sich der KV mit folgenden Themen:

Nach der Erstellung einer Prioritätenliste wurde der Planungsauftrag zur Renovierung des Bibrasaals anlässlich des 450. Geburtstages der Alten Kirche an das Architekturbüro Krämer vergeben.

Der Kollektenplan für das Jahr 2024 wurde beraten und beschlossen, ebenso die Jahresrechnung 2022.

Die kirchengemeindlichen Räume lässt der KV mit einer elektronischen Schließanlage ausstatten.

Mit der „Goldenes Lamm GbR" wurde der Mietvertrag für die neuen Gemeinderäume im Goldenen Lamm ausgehandelt und vom KV beschlossen.
Mietbeginn ist der 1. Dezember 2023 bei einer Laufzeit über 15 Jahre.

Nach dem Umzug vom EGZ in die Räume Goldenes Lamm wird das EGZ verkauft. Hierzu lassen wir gemäß den kirchlichen Vorgaben ein Wertgutachten erstellen und starten anschließend ein Bieterverfahren.

KLAUSURTAGUNG VOM 27.–29. OKTOBER BEI DEN DILLINGER FRANZISKANERINNEN IN BAMBERG

Den Schwerpunkt der Klausur bildeten die neuen Gemeinderäume im Goldenen Lamm.

Einen großen Zeitrahmen beanspruchte die Planung der Ausstattung der Gemeinderäume. Die Räume sollen möglichst flexibel für die Gruppen und Kreise zu nutzen sein. Auch eine Vermietung an Privatpersonen ist geplant.
Die Räume im Goldenen Lamm sollen das Gemeindeleben wieder aktivieren, was auch mit niederschwelligen Angeboten, wie z.B. einen monatlichen „Lammabend", geschehen könnte.

Auch wie der Umzug vom EGZ ins Lamm würdig gestaltet werden kann, war ein Schwerpunkt.

Die Herausforderungen der KV-Wahl 2024 wurden besprochen und erste Überlegungen zur Gewinnung von Kandidierenden angestellt.

Der Abschluss der Klausur erfolgte mit der Feier eines Abendmahlgottesdienstes. *(hl)*

„ERNTEDANK“ BEI DEN SENIOREN

Foto: Ingrid Prepens

Anfang Oktober feierten die Seniorinnen zur Mittagszeit mit Kartoffeln, Wurst, Gerupftem und Federweißen Erntedank. Pfarrer Wölfel und Diakon Hofmann waren Gäste.
Johannes Hofmann, der sich bei den Seniorinnen verabschiedete, vertiefte das Thema „Erntedank“ mit seinen Ausführungen.
Wie jeden Donnerstag hatten wir einen schönen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.
(hs)

VERABSCHIEDUNG DIAKON HOFMANN

„Wie fängt man an – wenn man aufhört“ mit diesen Worten begann Diakon Hofmann seine vorerst letzte Ansprache in der Auferstehungskirche in Schwebheim. Am Sonntag, den 15. Oktober wurde Diakon Hofmann von Dekan Bruckmann von seinen Aufgaben als Gemeindediakon auf der zweiten Pfarrstelle in Schwebheim entpflichtet und für seinen Weg gesegnet. Diakon Hofmann begleitete in den 32 Monaten in Schwebheim vor allem die Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinde. In seiner Ansprache zog er Resümee. 76 jugendliche hat er in dieser Zeit konfirmiert, über 100 Singstunden in den Kindertagesstätten der Kirchengemeinde durchgeführt – so was von bärenstark. Aber auch in den seelsorgerlichen und gemeindepädagogischen Angeboten wie auch Gottesdiensten war das Wirken von Diakon Hofmann in der Schwebheimer Kirchengemeinde zu spüren, auch sehr zur Freude von Pfarrer Wölfel. Dass dieses Tandem so gut miteinander unterwegs war, ist der intensiven Anfangsphase der beiden Geistlichen geschuldet. Nun hat Diakon Hofmann zum 01.09.2023 seine Stelle als regionaler Jugendreferent in der Region Schweinfurt-Stadt angetreten. Für die Kirchengemeinde im Apothekengärtlein Frankens bedeutet dies einen großen Verlust, da die Arbeit von Diakon Hofmann sehr geschätzt wurde. Mit Diakon Hofmann wurde nämlich auch die halbe Stelle aus Schwebheim verlagert und wird somit nicht wiederbesetzt. Für diese Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit sorgt nun das regionale Jugendreferat der Pfarrei Mainbogen. In allen Grußworten wurde deutlich, dass die Kirchengemeinde Diakon Hofmann ins Herz geschlossen hat und nur ungerne wieder gehen lassen möchte. Es war zwar nur eine halbe Stelle, aber ein ganzer Joe. *(tw)*

Fotos: Britta Ritter

DIE POLIZEI IN DER HEIDE-KITA

Am 21. September stand ein ganz besonderer Termin für die Wolkenkinder an. Im Rahmen des Vorschulprogramms besuchten zwei echte Polizisten die Kinder. Dabei wurde den Kindern zunächst allerlei verschiedene Ausrüstung der Polizei gezeigt und die Polizisten erklärten den Vorschülern kindgerecht und spannend, was denn alles zur Polizeiarbeit dazugehört. Natürlich wurden auch die Fragen der Kinder beantwortet. Danach kam das große Thema Verkehrserziehung dran, was für unsere Wolkenkinder ein wichtiges Thema ist, da ja schon im nächsten Jahr der Schulweg ansteht. Zunächst gab es ein wenig Theorie, bevor es dann in die Praxis ging und die Kinder unter Anleitung der zwei Beamten die Straße verkehrssicher überquerten. Zum Schluss folgte noch ein echtes Highlight mit der Besichtigung des Polizeibusses, was den Abschluss eines rundum gelungenen Vormittages bildete.

Durch die alljährlich stattfindenden Besuche der Polizei bekommen die Kinder zum einen spannende Einblicke in die Polizeiarbeit und werden zum anderen spielerisch und spannend an das Thema Verkehrssicherheit herangeführt.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal herzlich bei den beiden Beamten für die tolle Arbeit mit den Kindern.

BESUCH DES ERNTEDANKMARKTES

Am 29. September war ein aufregender Tag in der Heide-KiTa, denn der erste große Ausflug der Wolkenkinder stand an. Am Morgen ging es direkt los, denn passend zum aktuellen KiTa-Thema (Erntedank war am darauffolgenden Sonntag) ging es zum Erntedankmarkt nach Gochsheim. Die Kinder hatten im Vorfeld schon ganz viel über heimisches Obst und Gemüse und dessen Ernte gelernt und wollten sich nun das Ganze in der Praxis ansehen. Nach dem dreiviertelstündigen Fußmarsch von Schwebheim nach Gochsheim kamen die Kinder in Gochsheim an. Dort angekommen wurde sich erst einmal gestärkt, und wie es sich für einen Erntedankmarkt gehört, natürlich mit lokalem Gebäck direkt vom Markt. Gut gestärkt liefen die Kinder anschließend gemeinsam mit ihren Erziehern über den Markt und entdeckten dabei neben den vielen regionalen Leckereien auch schöne regionale Handwerkskunst, welche die Kinder ebenso wie die Erwachsenen faszinierten. Die Standbetreiber standen den Kindern auch Frage und Antwort. Vor dem Weg zurück wurde sich dann noch mit etwas Süßem gestärkt und so der Rückweg auch wieder gut bewältigt.
Der Besuch des Erntedankmarktes gibt den Kindern neben einem ganzheitlichen Erlebnis von Erntedank auch einen Bezug zu guten regionalen Produkten und Nachhaltigkeit, welchen sie in Zukunft auch verfestigen.
Die Kinder hatten großen Spaß und haben eine Menge gelernt, weshalb dies sicher nicht der letzte Ausflug zum Erntedankmarkt nach Gochsheim war.

Texte: Heide-KiTa

UNSER MEDIENPROJEKT IM HORTJAHR 2023/2024

Wir sind dabei! „Kampagne Startchance kita.digital"

unser Hort nimmt in diesem Schuljahr an der bayerischen Qualifizierungskampagne **„Startchance kita.digital"** teil. In diesem Jahr machen wir uns auf den Weg, gemeinsam mit den Kindern erste Schritte in die digitale Bildungswelt zu gehen. Begleitet werden wir dabei von einem kita.digital-Coach. Wir wollen Kindern ermöglichen,

- die Möglichkeiten digitaler Medien zum kreativen Gestalten und Lernen kennenzulernen.
- die spannende digitale Welt der Foto-, Audio- und Filmarbeit zu entdecken.
- in Gesprächen sensibel für mögliche Risiken digitaler Medien zu werden.

Wieso thematisieren wir digitale Medien im Hort? Bereits jüngere Kinder haben schon beim Eintritt in die KiTa erste Erfahrungen mit digitalen Medien gemacht. Außerdem haben die Kinder die Rechte auf Teilhabe, Schutz und Bildung in der digitalen Welt. Es ist unser Auftrag, diese Erfahrungen und Rechte aufzugreifen und Kinder in einem geschützten Rahmen in einem kreativen, kritischen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu begleiten.

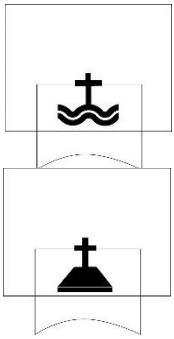
FAMILIENGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Am 31. Oktober feierten wir einen tollen Familiengottesdienst zum Reformationsfest. Herzlich eingeladen waren alle Kinder beider Schwebheimer Kindergärten, die GrundschülerInnen des Ev. Hortes und Kinder der Nachbarkirchengemeinden im Mainbogen mit ihren Familien. Herr Pfarrer Wölfel, zwei Pädagoginnen sowie eine Projektgruppe von 11 Hortkindern planten und organisierten die Gestaltung einzelner Programmpunkte für den Gottesdienst. Die intensiven Proben im Voraus hatten sich gelohnt. ***Ein riesiges Dankeschön an alle kreativen Helfer und Helferinnen!*** Es war ein lebendiger Gottesdienst für Groß, Klein, Alt sowie Jung und wir wurden alle aktiv miteinbezogen. Als krönender Abschluss bekamen wir noch eine leckere Luther-Rose zum „Vernaschen". So macht *„Glauben gemeinsam leben" richtig Freude!*

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, Familien und Kindern von Herzen besinnliche Adventstage und ein gesegnetes frohes Weihnachten!

Im Anschluss einen guten Jahresbeschluss und kommt alle sicher im neuen Jahr 2024 an!

(Bilder und Text: Ev. Hort)



Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Dezember:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Januar

Aus Datenschutzgründen entfernt

Veröffentlichung von Geburtstagen im Gemeindeboten

Seit der Ausgabe Februar/März 2023 werden nur noch die Namen der Jubilare für folgende Geburtstage veröffentlicht: 70., 75., 80. und die folgenden jährlich.

Monatslieder im Dezember und Januar

In den Monaten Dezember und Januar begleiten uns wieder zwei Lieder aus dem „Kommt, atmet auf". Im Dezember singen wir das Weihnachtslied: **Freue dich, Welt, der Herr ist da** mit der Nummer 0129. Im Januar singen wir das Lied: **Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen** mit der Nummer 02.

Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrbüro Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de
Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810
Instagram: @schwam.evangelisch

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797
Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185

Tagespflege Leitung: Helene Lung, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354180

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Ludwig *(hl)*, Ebert *(se)*, Seifert *(hs)*, *Wölfel (tw).*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Januar 2024

Dez. 2023 – März 2024
Ausgabe 138
23/24

SH perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Dr. Herbert Specht, Eigentümer der Dalí- Sammlung, und Dekan Oliver Bruckmann bei der Vernissage der Ausstellung

Liebe Leserin, lieber Leser,

In der Kirche ist es verpönt, von Kunden zu sprechen. Das riecht zu sehr danach, als sollte Menschen etwas verkauft oder angedreht werden. Menschen wünschen sich aber durchaus, gesehen und erkannt zu werden. Was treibt sie um? Wonach sehnen sie sich?

Salvador Dalí hat sich damit offenbar intensiv beschäftigt. Seine „Bilder zur Bibel“ verknüpfen biblische Geschichten mit den Fragen und Themen, die tief in uns arbeiten. Es geht um Macht und Abhängigkeit, um Ängste und Scheitern, um Liebe und Vergebung. Hunderte Menschen haben sich während der Ausstellung in St. Johannis mit Dalís Lithografien auseinandergesetzt.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ lautet die Jahreslosung. Das bedeutet: Gott hat Kunde von uns. Er weiß, was uns beschäftigt und wonach wir suchen. Die biblischen Geschichten am Ende des Kirchenjahres und in der Adventszeit bieten viel Gelegenheit, dem nachzuspüren und auch Antworten zu finden.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

Harald Deininger

Zwölf Jahre lang wirkte Pfarrer Harald Deiniger in der Kirchengemeinde Schweinfurt-Auferstehungskirche, die meiste Zeit davon gemeinsam mit Johannes Michalik, der nun seine Nachfolge antritt. Seine berufsbegleitende Ausbildung zum geistlichen Begleiter, die er in der vorherigen Gemeinde Marktoberdorf absolviert hatte, kam ihm auch in Schweinfurt zugute: Ausgleichend konnte er zwischen volkskirchlichen und charismatischen Frömmigkeitstypen vermitteln und die Gemeinde zu einer neuen und lebendigen Einheit zusammenführen. Mit einem großen Gemeindefest und einem festlichen Gottesdienst verabschiedete die Gemeinde ihren Pfarrer in den Ruhestand, den er mit seiner Frau Sabine in der Region Ausburg genießen wird.

Andreas Bauer

Seit gut 60 Jahren besteht die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bergrheinfeld – knapp ein Viertel davon, nämlich 14 Jahre, hatte Pfarrer Andreas Bauer die Pfarrstelle inne. Länger als er war kein Pfarrer, keine Pfarrerin hier – und der Rekord wird nicht mehr zu brechen sein, denn die Pfarrstelle Bergrheinfeld wird es in Zukunft nach der neuen Landesstellenplanung nicht mehr geben.

Zum 1. September wechselte Pfarrer Andreas Bauer daher aus dem Gemeinde- in den Schuldienst und wird in Zukunft schwerpunktmäßig an mehreren Berufsschulen Religionsunterricht erteilen.

Michael Greder

Seit 1. September teilt sich Michael Greder mit seiner Frau Dorothea die Bad Kissinger Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt auf Taufen, Kinder und junge-Familien.

Aufgewachsen ist er in der Nähe von Freiburg, studierte in Neuendettelsau, Berlin und Heidelberg. Drei Jahre war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LMU. Sein Vikariat verbrachte er in Ingolstadt und Bad Neustadt/Saale.

Das Team von Hauptamtlichen im Norden unseres Dekanats bekommt damit weitere Verstärkung.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute!

Johannes Michalik

Zum 1.9. übernahm Johannes Michalik die Pfarrstelle Schweinfurt-Auferstehungskirche. Wir freuen uns, dass es nun möglich ist, eine Pfarrstelle mit einem Absolventen einer biblisch-theologischen Ausbildungsstätte zu besetzen! Johannes Michalik war schon ein Jahrzehnt Gemeinde- und Jugendreferent in der Gemeinde. In den letzten Jahren baute er das MUT-Projekt in Bellevue auf, über das wir in der letzten Ausgabe berichteten. Schön, dass er nun an neuer Stelle in seiner bisherigen Gemeinde arbeiten kann!

Philipp Böhm

Philipp Böhm trat am 1. September sein Ausbildungsvikariat unter der Leitung von Pfarrerin Grit Plößel an. Ursprünglich

stammt er aus Thurnau und hat seine theologische Ausbildung in Neuendettelsau und Heidelberg absolviert. Im Mai schloss er sein Studium erfolgreich ab und steht nun vor einem neuen Lebensabschnitt. Gemeinsam mit seiner Frau wird er in Poppenhausen wohnen.

Für Philipp Böhm bedeutet dieser zweijährige Ausbildungsabschnitt die Chance, seine theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Zu Beginn hat er allerdings einige Wochen im Predigerseminar Nürnberg verbracht und konnte daher nur begrenzt vor Ort sein. Seit November wird er jedoch verstärkt in der Gemeinde präsent sein. Wir heißen ihn in unserem Dekanat herzlich willkommen!

Lina Spiegel

Seit September ist Lina Spiegel (wieder) bei uns im Dekanat. Nach ihrem Studium der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit ist sie nun eine der Regionaljugendreferent:innen im Dekanat. In der Region Südliches Oberes Werntal wird sie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand:innen gestalten.

Sie selbst ist in der Evangelischen Jugend Schweinfurt und in ihrer Heimat-Kirchengemeinde Sennfeld groß geworden.

„Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen, aufs Traditionen (neu) entdecken und mutiges Ausprobieren und Umsetzen ganz neuer Ideen.“ schreibt sie in ihrer Selbstvorstellung.

Alles Gute und Gottes Segen!

Johannes Hofmann

Diakon Johannes Hofmann ist kein Unbekannter in unserem Dekanat und insbesondere in der Jugendarbeit. Bisher hatte er jeweils eine halbe Stelle für Jugendarbeit in Schwebheim und in der Christuskirche Schweinfurt inne. Zum 1. September wechselte er nun auf die neu eingerichtete Stelle für regionale Jugendarbeit in der Stadt Schweinfurt. Die herzliche Verabschiedung in Schwebheim zeigte, wie beliebt er in der relativ kurzen Zeit dort war. Für die neuen Aufgaben wünschen wir ihm Gottes Segen und alles Gute!

Anne Kupfer

Seit sie mit den Füßen die Orgelpedale erreichen konnte, spielt Anne Kupfer die Orgel in Niederwerrn. Bereits 1973 legte sie die D-Prüfung der kirchenmusikalischen Ausbildung ab.
Seit 1974 ist sie darüber hinaus Bläserin und seit 2002 Chorleiterin des Posaunenchores Niederwerrn.

Für ihren 50-jährigen Dienst als Organistin wurde Frau Kupfer im „Gottesdienst am Abend“ geehrt. Wir sagen herzlich danke und freuen uns auf weitere musikalische Jahre!

Andrea Balzer

Noch ein Kirchenmusik-Jubiläum: Vor 25 Jahren begann Kirchenmusikdirektorin Andrea Balzer ihren Dienst im Dekanat und in der Kirchengemeinde Schweinfurt. Im zentralen Reformationsgottesdienst des Dekanats wurde sie von Dekan Oliver Bruckmann und Oberkirchenrat Michael Martin gesegnet. OKR Martin betonte, welche überregional bedeutsame Arbeit sie unter anderem durch den Aufbau der "jungen stimmen schweinfurt" geleistet hat.

Herzlichen Glückwunsch und bis zu den nächsten Konzerten und Veranstaltungen!

Kreuzkirche Oberndorf

Sa, 16.03., 17:00 Gemeindehaus "Fisch"

Konzert

Franka Plößner – Klarinetten

Hannah Lichtinger - Cello, Tin Whistle, Blockflöte

Annika Regelsberger – Harfe

Eine bunte Mischung aus Folk, Balkanmusik, Klassikern der Klezmermusik und mehr.

Eintritt frei.

Citykirche

Fr, 08.12., 17:30, St. Johannis

Klänge in der Nacht

Die musikalisch-literarische Kirchenführung im Dunkeln mit der Band MehrBlick

www.klaenge-in-der-nacht.de

Kirchenmusik St. Johannis SW

So, 03.12., 17:00, St. Johannis

Einstimmung in den Advent

Mit Liedern, Gedichten und Geschichten

Stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

Mit der Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis

Leitung: KMD Andrea Balzer

So, 10.12., 17:00, St. Johannis

Balulalow - Weihnachtskonzert

Junge Stimmen Schweinfurt

singen Werke von Henry Purcell, John Rutter,

Susan Labarr, Benjamin Britten, u. a.

Ausführende:

Junge Stimmen Schweinfurt

Leitung: KMD Andrea Balzer

Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Collibri und im Pfarramt St. Johannis

(15 € / 12 € ermäßigt)

So, 31.12., 21:00, St. Johannis

Clarinettoligia

Konzert am Silvesterabend

Mit dem Klarinettenquartett der Bläserphilharmonie Schweinfurt.

Es erklingen Werke von Mozart, Borodin, Mike Curtis, Monti und anderen.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa, 2.12., 16:30, Erlöserkirche

Wunschliedersingen zum Advent

Gemeinsam mit dem BlockFlötenEnsemble unter Leitung von Christine Stumpf machen wir uns auf den Weg in den Advent. All die „alten“ traditionellen Adventslieder sollen zum Klingen kommen.

KMD Jörg Wöltche leitet Sie an und lädt zum Mitsingen ein. Eintritt: Ihre Spende!

Sa, 9.12., 16:30, Erlöserkirche

Der Bericht geht weiter, Laienschauspiel

von Rudolf Otto Wiemer

mit der Eltingshäuser Spielgruppe. KMD Jörg Wöltche stimmt mit einer kurzen Orgelmusik darauf ein.

Sa, 9.12., 17:30 –19:00 vor der Erlöserkirche

Festlicher Adventsmarkt am Glühweinstand

Erlös für das neue LichtForum!

So, 10.12., 15:30, Erlöserkirche

Adventskonzert

Kissinger Sängervereinigung

Sa, 16.12., 16:30, Erlöserkirche

Orgelmusik bei Kerzenschein

Sa, 16.12., 19:30, Erlöserkirche

Gospelweihnacht

Die KisSingers

So, 17.12., 9:30, Erlöserkirche

Orchestergottesdienst

Carl Philipp Emmanuel Bach, Sinfonie in C

So, 17.12., 11:00, Erlöserkirche

Sonder-Orgelbaukurs mit Emporenkonzert

mit Weihnachtsmusik

Erwachsene 8 €, Kinder 3 € als Spende für das LichtForum

So, 24.12., 15:00, Erlöserkirche

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Mit den Gospel Sparrows und Gospelkids feiern wir Kinderchristmette.

So, 24.12., 17:00, Erlöserkirche

Christvesper mit PraiSing

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
mittwochs von 9:15 Uhr bis 11 Uhr im EGZ

Konfitag am 16.12.2023 von 10 bis 15 Uhr im EGZ

Erwachsene

Frauenbibelkreis bei Anita Albert montags, alle 14 Tage um 18:30 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Frauen im Gespräch, alle 14 Tage montags im EGZ um 19:30 Uhr mit Lara Wölfel

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Andacht zum Trauercafé um 15 Uhr in der Auferstehungskirche
Trauercafé am 04.12.2023 und 08.01.2024 um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Schwebheim;
Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung - einfach kommen.

Kirchenvorstandssitzung am 12.12.2023 um 19:30 Uhr im EGZ und am 16.01.2024 um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Adventsandacht am 05.12. um 19 Uhr in der Auferstehungskirche
am 12.12. um 19 Uhr in St. Hedwig
am 19.12. um 19 Uhr in der Auferstehungskirche

Gottesdienste im Dezember 2023 und Januar 2024 (Änderungen vorbehalten)

03.12.	10:15 Uhr	1. Advent (Wölfel)	Kollekte für Brot für die Welt
10.12.	10:15 Uhr	2. Advent (Wölfel)	Kollekte für die Kirchenmusik
17.12.	19:00 Uhr	3. Advent (Krauss)	Kollekte für die Diasporaarbeit
24.12.	15:00 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Familiengottesdienst an der Schule (Wölfel) Christvesper (Wölfel) Christmette unterwegs (Wölfel/ Krauss)	Kollekte für Brot für die Welt
25.12.	10:15 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Evang. Schulen in Bayern
26.12.	10:15 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag (W. Stumptner)	Kollekte für die eigene Gemeinde
31.12.	17:00 Uhr	Altjahresabend (Lara Wölfel)	Kollekte für Brot für die Welt
01.01.	17:00 Uhr	Neujahrstag (Hofmann)	Kollekte für die Glocken
06.01.	10:15 Uhr	Epiphanias mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Weltmission
07.01.	09:30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphanias (Jung-Gleichmann) Einladung nach Sennfeld	
14.01.	10:15 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias (Krauss)	Kollekte für die Familienarbeit
21.01.	10:15 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias (Wölfel)	Kollekte für das Diakonische Werk
25.01.	19:00 Uhr	Friedensgebet (Wölfel)	
27.01.	19:00 Uhr	SegensREICH-Gottesdienst mit der Möglichkeit persönlich gesegnet zu werden (Wölfel/ Kraus)	
28.01.	10:15 Uhr	4. Sonntag nach Epiphanias (Barbara Kropp-Wagensonner)	Kollekte für die Renov. der alten Kirche

Kirchenkaffee

GEMEINSCHAFT IST FÜR MICH...

dass es gut ist, dass wir einander haben

Manfred Siebald beschreibt in dem Lied
„Gut, dass wir einander haben"
die Bedeutung und den Wert von Gemeinschaft. Er betont, wie wichtig es ist, dass wir einander haben und zusammen auf einen gemeinsamen Weg gehen. Es geht auch um das Teilen von Sorgen, Freuden und Kräften mit anderen, um zu lernen, wie man streiten und sich dennoch lieben kann. Der Text betont auch, dass jeder von allen anderen lernen und mit ihnen leben kann, dass jeder eine Rolle spielt und jeder etwas beitragen kann. Am wichtigsten ist, dass Gott in unserer Mitte ist, um uns durch all unsere gemeinsamen Erfahrungen zu begleiten.

Ihr Herbert Ludwig

https://www.youtube.com/watch?v=XlMkePjHIck&list=RDXlMkePjHIck&start_radio=1

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen
Und auf einem Wege gehn.
Gut, dass wir nicht uns nur haben,
Dass der Kreis sich niemals schließt
Und dass Gott, von dem wir reden,
Hier in unsrer Mitte ist.